

(Aufgabenlösung)

Beethovens Vertonung eines Textes von Chr. F. Gellert

Er hat nur die ersten zwei der
insgesamt 6 Verse vertont:

*Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre,
Ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.
Ihn rühmt der Erdkreis, ihn preisen die Meere,
Vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort.*

*Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?
Wer führt die Sonn' aus ihrem Zelt?
Sie kommt und leuchtet und lacht uns von ferne,
Und läuft den Weg gleich wie ein Held.*

In dieser Übung mussten Sie ein Musikstück nur nach Noten beurteilen; Sie konnten also Ihr inneres "Gehör" testen! Die empfindsame Nachdichtung des 19. Psalms durch Christian Fürchtegott **Gellert** (1715-69) ist Ausdruck eines säkularisierten Pietismus des aufgeklärten Bürgertums. Die ca.1803 entstandene Vertonung war (wie ein betagter Hörer aus Ihrer Vorlesung sich erinnert) mit ihrem dick aufgetragenen Pathos auch im Nazideutschland beliebt! Dennoch ist das Klavierlied (wie die auch die "Pastorale" oder die 9.Sinfonie) ein beredtes Zeugnis von **Beethovens** Religiosität, die Gott in den Wundern der Natur erlebte (vgl. Haydn,"Schöpfung"!). Die klar symmetrische Dreiteiligkeit der klassischen Komposition mit ihren 4-Taktphrasen (S.11 Vordersatz mit Halbschluss, Nachsatz mit Ganzschluss) regte Sie zu Beobachtungen von Rhythmen (häufige Daktylen**S.8 und würdevolle Punktierungen S.6) sowie von Intervallen (S.17 an (Auftakt-Quarte, stolze Oktaven, Dezimsprung als Ausdruck der Ewigkeit, nachdenkliches Verharren auf Orgelpunktönen S.15 in der Singstimme). Sie machten zwar noch zweifelnde Gesichter, als ich Sie in der Vorlesung mit Aspekten der Tonartensymbolik S.23 bekanntmachte - viele von Ihnen erwähnten aber doch das strahlende C-Dur Licht des heldischen Zentralgestirns! Im Mittelteil kommt es zu einem nachdenklichen Stimmungsumschwung (C-Dur/E-Dur = erweiterte Terzverwandtschaft, ein von Beethoven in die Harmonik eingebrachter Effekt, der von den Romantikern gern nachgeahmt wurde: Das Lied könnte auch von Schubert** stammen): E - a - B (Glaube, beherzter "Mensch") - g - Es (die Schöpfung mit "unzählbaren Sternen"). Bei "Namen" und "Sonn" kommt ein übermässiger Sextakkord S.20 vor (sog. Alteration mit grosser Ausdruckskraft, hier als Zwischendominante).

Nº 6 Die Ehre Gottes aus der Natur
Majestätisch und erhaben Op. 48. Nº 4

Die Himmel rühmen des E - wigen Eh - re, ihr Schall pflanzt
seinen Na - men fort. Ihn rühmt der Erdkreis, ihn prei - sen die Me - re, vernimm, o Mensch, ihr
göttlich Wort! Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne? Wer
führt die Sonn' aus ihrem Zelt? Sie kömmt und leuchtet und lacht uns von fer - ne und
läuft den Weg, gleich als ein Held, und läuft den Weg, gleich als ein Held.

☞ = Hinweis auf ETH Script "Einführung in musikalische Grundelemente"